

Zentraldirektion

der

Monumenta Germaniae historica.

Berlin W 8, den 21. November 1921.
Wilhelmstr. 63.

1. An Herrn Prof. Dr. Ernst Perels in Berlin-Friedenau, Stubenrauchstr. 3.

Der Herr Reichsminister der Finanzen hat sich mit der sofortigen Auszahlung der für die Zeit vom 1. Oktober bis einschließlich 31. Dezember 1921 für die unter den Teiltarifvertrag vom 4. Juni 1920 fallenden Angestellten des Reichs ergebenden Mehrbeträge in einer Summe entsprechend den für die Reichsbeamten vorgesehenen erhöhten Besoldungen einverstanden erklärt. Diese Mehrbeträge an Grundvergütung, Ortszuschlag und Kinderzuschlägen einschließlich eines Teuerungszuschlags von 20 v.H. belaufen sich bei Ihnen als Angehörigen der Gruppe VIII bei einer Grundvergütung von 13 300 M auf insgesamt 5 186,50 M davon sind an Steuern zu kürzen 10% = 518,60 "
Die verbleibenden 4 667,90 M
sind Ihrem Konto überwiesen worden.

Die anliegende Quittung bitte ich nach unterschriftlicher Vollziehung dem Kassensführer der Zentraldirektion Herrn Rechnungsrat Längrich, Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 zugehen zu lassen.

5 186,50 M

Quittung

"Fünftausendeinhundertsechundachtzig Mark 50 Pf." Mehrvergütung nach dem Schreiben des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 9. November 1921 - I B 72491 - für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1921 habe ich aus der Kasse der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica erhalten.

Berlin, den 1. Dezember 1921.

Berufs. Nr. 1-3

mit dem untyp. Amt. abg. (22 auf 22 setzen)

*23
11*

5 186,50 M *Vergütung*
 518,60 *Steuern*
 4 667,90 M *überwiesen*

2.